



Bad Pyrmont, 20.12.2020

Stadt Bad Pyrmont
Herrn Bürgermeister
Klaus Blome

Nur per E-Mail

Anfrage der SPD-Fraktion
Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrhauses
hier: Betrieb der bestehenden Feuerwehrhäuser der Wehren Bad Pyrmont und
Holzhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Blome,

innerhalb der SPD Fraktion wurde diskutiert, ob, und wenn ja, wie lange die bestehenden Feuerwehrhäuser der Wehren Bad Pyrmont und Holzhausen überhaupt noch ohne weitere Investitionen betrieben werden dürfen. Ich bitte daher um die schriftliche Beantwortung der Fragen:

1. Ab wann (Datum, Fristablauf oder Ereignis) ist die Schließung der bestehenden Feuerwehrhäuser unausweichlich, wenn keine Investitionen vorgenommen werden?
2. Kann eine evtl. Verzögerung der Planungen für das neue Feuerwehrhaus dazu führen, dass ein bestehendes Feuerwehrhaus geschlossen wird ohne das Ersatz besteht?

Begründung:

Die bestehenden Feuerwehrhäuser weisen auch für Laien erkennbare Mängel auf. Diese Mängel machen einen Neubau unausweichlich. Das der Neubau eines (gemeinsamen) Feuerwehrhauses eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt, ist bekannt und unabänderlich. Abhängig davon, wie schwerwiegend ein Mangel ist, scheint es akzeptabel, wenn der Weiterbetrieb der bestehenden Feuerwehrhäuser solange toleriert wird, bis der Neubau errichtet und somit Ersatz geschaffen wurde. Die Planung des Neubaus des (gemeinsamen) Feuerwehrhauses nimmt bereits mehrere Jahre in Anspruch. Es gibt Bestrebungen in der Stadt, die dazu führen könnten (!), dass sich diese langjährigen Planungen erneut verzögert. Es gilt daher Klarheit darüber zu schaffen, wie sich eine erneute Verzögerung auf den Weiterbetrieb der bestehenden Gebäude auswirken würde.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Schrader
Fraktionsvorsitzender